

#####

unbekannte Wesen #1 Mayumi Okabayashi | Yusuke Sasaki

09.05. - 04.06.2015

Eröffnung

am Samstag, den 09.05.2015, 18 Uhr



#####

unbekannte Wesen #2 Hirosuke Yabe | Sanae Yanagi

06.06. - 26.06.2015

Eröffnung

am Samstag, 06.06.2015, 18 Uhr

(supported by Mayumi Okabayashi | Yusuke Sasaki)



#####

Vier japanische Künstler werden unter dem Titel „unbekannte Wesen“ in zwei aufeinander folgenden Installationen bei *super bien!* realisieren. Mayumi Okabayashi und Yusuke Sasaki leben seit vielen Jahren in Deutschland, Hirosuke Yabe lebt in Japan und Sanae Yanagi in Paris. Die Materialien, mit denen die Künstler arbeiten, sind vornehmlich Holz, Papier, Stein und Licht. In beiden Installationen stehen unbekannte Wesen im Mittelpunkt der Betrachtungen.

unbekannte Wesen

„Unsere Neugier wird stimuliert, wenn wir etwas Unbekanntem begegnen. Das bringt Frische, bewegt uns. Aber der positive Reiz kann schnell ins Negative kippen; denn gerade unbekannte Wesen bringen unerwartete – und manchmal unerwünschte Folgen.“

Prometheus hat gemeint, im Interesse der Sterblichen zu handeln, als er ihnen das Feuer gegeben hatte. Das Geschenk erwies seinen Wert und gleichzeitig seinen hohen Preis: Feuer kann genauso destruktiv eingesetzt werden wie konstruktiv.

Auf demselben Drehpunkt bewegen sich zwei unvereinbare Gedanken oder Philosophien. Wenn zum Beispiel Religion und Vernunft unterschiedliche Erklärungen liefern und sich ihre Vertreter nur schwer verstehen, dann löst das entweder Bewunderung und etwas Neues aus: Die Neugierde in uns wird geweckt und eine große Gunst erweist sich. Oder es wird, wenn der Effekt in die gegenteilige Richtung geht, eine große Furcht ausgelöst, die verwirrend und manchmal auch zerstörend wirkt.“ **Mayumi Okabayashi, Yusuke Sasaki, Hirosuke Yabe und Sanae Yanagi**

unbekannte Wesen #1 | 09.05. - 04.06.2015

„Wie vieles hat diese Installation zwei Seiten: sie stammt von zwei Künstlern. Manches wirkt weich, anderes hart, einiges wird bei Licht, anderes im Dunkeln sichtbar. Dennoch ist es ein Ganzes.“ **Mayumi Okabayashi und Yusuke Sasaki**

unbekannte Wesen #2 | 06.06. - 26.06.2015

„Is it real? Where is the boundary between us and Leviathan? Who are you, Leviathan?“ **Hirosuke Yabe and Sanae Yanagi**

super bien!

Schwedter Str. 232, 10435 Berlin-Mitte,
www.superbien.de, superbien@gmx.de

Opening hours

outside: 24 hrs
for contact please call
Anne Katrin Stork, 0176 385 465 38

Öffnungszeiten

Aussen: 24 Stunden
Termine nach Vereinbarung
Kuratorische Leitung:
Anne Katrin Stork, 0176 385 465 38

Tram M 10: Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark
Tram 12: Schwedter Straße
U 8: Bernauer Straße

#####

unbekannte Wesen #1
Mayumi Okabayashi | Yusuke Sasaki
09.05. - 04.06.2015

#####

unbekannte Wesen #2
Hirosuke Yabe | Sanae Yanagi
06.06. - 26.06.2015

#####

Mayumi Okabayashi

Mayumi Okabayashi kam 2006 als Stipendiatin (Junge Akademie) an die Akademie der Künste nach Berlin. Seitdem lebt und arbeitet sie in der Stadt und ist regelmäßig auf internationalen Ausstellungen vertreten. Vorangegangen waren ein Studium an der Kyoto Seika University in Japan und das der Malerei, Installation und Skulptur an der Düsseldorfer Kunstakademie, u.a. bei A. Hüppi (Meisterschülerin 2004 bei K. Rinke). (www.mayumi-o.com)

„Die Dynamik, die meinen Arbeiten innewohnt, überträgt sich auf ihre/n Betrachter/in. So wächst ein lebendiges Beziehungsgeflecht zwischen ihr/ihm, dem Gegenstand der Betrachtung und auch mir. Verästelungen zwischen jeweils eigenen Welten also, verbunden durch sichtbare und unsichtbare Linien und Zellen im Raum des „Dazwischen“, in dem meine Kunst sich entfaltet.“

Yusuke Sasaki

Yusuke Sasaki lebt und arbeitet in Berlin, er kam bereits 2005 nach Deutschland. An der Kunstakademie Tama in Tokio studierte er Glaskunst. Er beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Naturmaterialien und dem Thema Licht, das er in unterschiedlichsten Kunstformen behandelt: Objektkunst, Schattenbild, Fotogramm, Fotografie, Installationen sowie der Land-Art. (www.yusuke-sasaki.com)

“Ich interessiere mich seit ein paar Jahren für die Höhlenmalerei. Sie inspiriert mich als Beginn der Kunst und der abstrakten Konzeption, sowie ebenso als Anfang von bewusster Aufzeichnung und Kommunikation. Auslöser für meine Gedanken war die Dreifachkatastrophe 2011 in Japan.“

Hirosuke Yabe

Hirosuke Yabe's main artwork is sculpture. He lives and works in Kanagawa, Japan. He creates sculptures with the subject of human nature and demonstrates the subject favoured through the medium of Japanese traditional artcraft. (www.yabesuke.com)

„I establish a whole form, which is intimated by folding paper (Origami), one of Japanese traditional crafts. Then I design and carve the form into the shape of buildings or human beings. I pay attention to the essence of human beings, which is ordinarily overlooked. I intend to propose an opportunity to onlookers to think about the essence of human beings.“

Sanae Yanagi

Sanae Yanagi has been working as a sculptor for more than 10 years. After six years of study (Joshibi University of Art and design and Tokyo Zokei University of Fine Arts and Design) she completed her advanced Diploma of Fine Art in Sculpture in 2002. (www.sanaeyanagi.wix.com/sculpture)

„In Japan, I primarily worked in stones such as granite and marble. My topic of predilection is budgerigar. When I was a child, I was surrounded with budgerigars in cages. I had a fascination with both these birds and their cages. For me, the cage is a symbol of the borders of the impenetrable Inside and Outside. My work reproduces this opposition.

In France, where I have been living for 2 years, cultural differences opened new horizons in my work (topics, techniques, materials) and now I am working mainly with wood.“

super bien!

Schwedter Str. 232, 10435 Berlin-Mitte,
www.superbien.de, superbien@gmx.de

Opening hours

outside: 24 hrs
for contact please call
Anne Katrin Stork, 0176 385 465 38

Öffnungszeiten

Aussen: 24 Stunden
Termine nach Vereinbarung
Kuratorische Leitung:
Anne Katrin Stork, 0176 385 465 38

Tram M 10: Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark
Tram 12: Schwedter Straße
U 8: Bernauer Straße